Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Schweizerische pädagogische Zeitschrift**

Band (Jahr): **19 (1909)**

Heft 6

PDF erstellt am: **30.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Inhalt des 6. Heftes.

Seite

Aus der Geschichte des Zahlenbegriffes. Von Dr. **L. Gustav Du Pasquier,** Privatdozent am eidg. Polytechnikum in Zürich 329

Das System der Pädagogik. Von Dr. **Oskar Messmer,** Rorschach 346

Berufslehre, Patronate und Militärdienst der geistig Minderwertigen. Von **H. Graf,** Zürich 360

Literarisches.

Verfasser: *Adam, Flatt, Jäger, Jetter, Koller, Krapelin, Oppermann, Schmidt-Möller-Radczwill, Stuki, Strzygowski, Voos, Walsemann, Weigand, Wolff, Wulle.*

Bilderbücher aus dem Verlag *J. Scholz* in Mainz.

Die Sammlung: Das „Deutsche Bilderbuch" enthält in ihrer Fortsetzung so herzig schöne, wirklich gute Kinderbücher, dass wir gegen die Gepflogenheit dieser Zeitschrift sie hier erwähnen und empfehlen. Da ist zunächst Nr. 62: *Neue Tierbilder* von *Eug. Osswald,* zwei Teile mit je acht farbigen Vollbildern (19:26 cm.) und Versen von Gustav Falke (je Fr. 1.35, zusammen geb. Fr. 2.70). So kräftig, frisch und natürlich sind die Tiere gezeichnet, dass das Kind jedes Bild lieb gewinnt. Die Verse gehen rasch ins Gedächtnis über, und solid ist die ganze Ausstattung. 67. *Sonnenscheinchens erste Reise* von *Klara Heppner.* Mit Bildern von Hans Schrödter (gb. Fr. 2.70.) Lustig erfunden und durchgeführt, voll Phantasie und frischer Gestaltung ist der Text, lebensvoll und schön die Bilder, die des Sonnenstrahls Reise und Erlebnisse als Engelein illustrieren. 68. *Lustige Märchen* von *W. Kotzde.* Mit Bildern von Alfred Schmidhammer. (4 Fr.) Was der Verfasser keck und frisch im Märchenton erzählt, gibt der Künstler in mitunter drastischen Szenen im farbig-schönen Bilde wieder. Es ist Kraft und Leben darin; Buben werden daran Freude haben. Laut aufjubeln werden die Kleinen, wenn sie *Eio Popejo,* liebe Kinderreime mit Zeichnungen von Arpad Schmidhammer (4 Fr.) in die Hände bekommen. Was gibt's da zu zeigen, zu sehen und zu erzählen zu diesen herzigen Kinderszenen. Seht nur die Leutchen unter dem Schirm dort, Maikäfer flieg, oder den Hansel am Baum etc. Jedes Bild ein kleines Kunstwerk! Möchten doch recht viele Kinder diese Bücher erhalten.

Nicht weniger schön und für Kinder rechte Herzensfreude sind Nr. 64 *Die Herzen auf!* Ausgewählte Gedichte von Hoffmann von Fallersleben mit gar prächtigen Bildern von Lena Bauernfeind, sowie Nr. 65 *Wie ist die Erde so schön.* Verse und Reime mit Bildern von *Hans Schroedter.* Es sind köstliche Szenen, welche die Kinder immer und immer ergötzen.

Abonnements-Einladung.

Mit dem nächsten Jahr beginnt die

„Schweizerische Pädagogische Zeitschrift"

ihren **XX. Jahrgang**, der ausser den Referaten der Jahresversammlung des Schweizerischen Lehrervereins zu Winterthur und des Seminarlehrervereins zu Solothurn anregende, im praktischen Unterricht verwendbare Abhandlungen und Unterrichtsbeispiele bringen wird. Bei dem ungewöhnlich niedrigen Abonnementspreis von **Fr. 2.50** für die Abonnenten der „Schweizerischen Lehrerzeitung" (**4 Fr.** im Einzelabonnement) zählen wir auf eine vermehrte Verbreitung der „Schweiz. Pädagogischen Zeitschrift".

Der Zentralvorstand des Schweizerischen Lehrervereins.